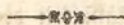


U e b e r s i c h t.



Erster Haupttheil.

Von den Erfordernissen des Beichtvaters.

Erstes Hauptstück.

Von den Erfordernissen der Befähigung.

I. Artikel.	Positive Erfordernisse dieser Befähigung.	Seite.
§. 1.	Begriff und Eintheilung dieser Erfordernisse	1
§. 2.	Positive beichtvät. Erfordernisse von Seiten des Verstandes	1
§. 3.	Positive beichtvät. Erfordernisse von Seiten des Gemüthes	3
§. 4.	Positive beichtvät. Erfordernisse von Seiten des Herzens	3
II. Artikel.	Negative Erfordernisse der Befähigung (Fehler).	
§. 5.	Fehler von Seiten des Verstandes	5
§. 6.	Fehler von Seiten des Gemüthes	7
§. 7.	Fehler von Seiten des Herzens	9

Zweites Hauptstück.

Von den Erfordernissen der Berechtigung.

§. 8.	Begriff und Angabe dieser Erfordernisse	10
III. Artikel.	Berechtigung durch die Ordination.	
§. 9.	Absolute Nothwendigkeit der Ordination	10
IV. Artikel.	Berechtigung durch die Approbation.	
§. 10.	Begriff, Wichtigkeit der Approbation u. moderne Praxis	11
V. Artikel.	Berechtigung durch die Jurisdiktion.	
§. 11.	Begriff und Arten der Jurisdiktion	12
§. 12.	Nothwendigkeit der Jurisdiktion	13
§. 13.	Verleihung der Beichtjurisdiktion	14
§. 14.	Fälle einer supplirten Jurisdiktion	15
§. 15.	Jurisdiktion bezüglich der Fremden	17
§. 16.	Beschränkung der Beichtjurisdiktion	17

VI. Artikel. Von der Vorbehaltung der Gewissensfälle.		Seite.
A. Von Reservatfällen überhaupt.		
§. 17.	Begriff, Eintheilung und Zulässigkeit der Reservate	19
§. 18.	Zwecke der Reservationen	20
§. 19.	Bedingungen der Reservate	23
§. 20.	Jurisdiktionsgewalt in Bezug auf Reservate	23
§. 21.	Arten der Loßsprechung von Reservaten	25
§. 22.	Anderweitige, die Gültigkeit oder Ungültigkeit der Loßsprechung von Reservaten berührende Umstände	26
B. Von Reservaten insbesondere.		
AA. Von päpstlichen Reservaten.		
§. 23.	Begriff und Zulässigkeit der päpstlichen Reservate	28
§. 24.	Eigenthümlichkeit der päpstlichen Reservate	28
§. 25.	Besondere Bedingungen der päpstlichen Reservate	29
§. 26.	Bindende Kraft der päpstlichen Reservate	30
§. 27.	Absolution resp. Dispensat. von geheimen päpstl. Fällen	30
§. 28.	Verzeichniß der päpstlichen Reservate	32
BB. Von bischöflichen Reservaten.		
§. 29.	Begriff und Zulässigkeit der bischöflichen Reservate	35
§. 30.	Eigenthümlichkeit der bischöflichen Reservate	36
§. 31.	Absolution von bischöflichen Reservaten	37
§. 32.	Verzeichniß der den Bischöfen reservirten Exkommunikat.	38
§. 33.	Verzeichniß der bischöfl. Reservate in der Budw. Diözese	38
CC. Von klösterlichen Reservaten.		
§. 34.	Begriff und Zulässigkeit der klösterlichen Reservate	39
§. 35.	Absolution von klösterlichen Reservaten	40
§. 36.	Verzeichniß der klösterlichen Reservate	40
VII. Artikel. Erläuterung der besondern päpstl. und bischöfl. Reservate.		
A. Erläuterung der päpstlichen Reservate.		
AA. Erläuterung der in den Quinquenaifakultäten verzeichneten päpstl. Reservate.		
§. 37.	I. Gravis percussio clerici	41
§. 38.	II. Duellantes	43
§. 39.	III. Haeresis formalis, infidelitas, sortilegia, maleficia etc.	45
§. 40.	IV. Violatio clausurae Regularium	50
§. 41.	V. Retentio et lectio librorum prohibitorum	54
§. 42.	VI. Acceptio munerum a regularibus	58
§. 43.	VII. Absolutio religiosorum	62
§. 44.	VIII. Transgressio voti castitatis	62
§. 45.	IX. Incestus	70
§. 46.	X. Impedimentum affinitatis ex illicita cop. carn. etc.	72
§. 47.	XI. Impedimentum criminis	74
§. 48.	XII. Subreptitia dispensatio super impedimentum Tertii, Tertii et Quarti, vel Quarti consanguinitatis et affinitatis gradus	77
§. 49.	XIII. Sectae vetitae	80

BB. Erklärung einiger wichtigen in den Quinquennialfakultäten unerwähnten päpstlichen Reservate. Seite.

§. 50.	Innoxii sacerdotis sollicitationis ad turpia in confessionali falsa insimulatio	84
§. 51.	Absolutio complicitis	85
§. 52.	Simonia realis et confidentialis	86
§. 53.	Quaedam sacrilegia	91

B. Erläuterung der bischöflichen Reservate.

§. 54.	Procuratio abortus	94
§. 55.	Seductio puellae vel pueri ad impudica	97
§. 56.	Pejeratio	99
§. 57.	Sollicitatio in confessionali	102

VIII. Artikel. Vom heiligen Beichtsigill.

§. 58.	Begriff und Begründung des h. Beichtsigells	104
§. 59.	Anderweitige zur Bewahrung des Beichtsigells verpflichteten Personen (subjektiver Umfang)	107
§. 60.	Positiver objektiver Umfang des Beichtsigells	108
§. 61.	Negativer objektiver Umfang des Beichtsigells	110
§. 62.	Absolute Heiligkeit od. Unverletzlichkeit des Beichtsigells	111
§. 63.	Verletzung des h. Beichtsigells	113
§. 64.	Kluges, pflichtgemäßes Benehmen des Beichtvaters anlässlich der den positiven Umfang des Beichtsigells berührenden Fragen	114
§. 65.	Kluges Benehmen des Beichtvaters in dem Falle, wo ihm der Pönitent die Erlaubniß gibt, aus der Beicht zu sprechen	115
§. 66.	Kluger Vorsicht des Beichtvaters bezüglich des Gebrauches der im Beichtstuhle geschöpften Kenntnisse und Erfahrungen	116

Zweiter Haupttheil.

Von den bei der Ausspendung des heiligen Bußsakramentes zu beobachtenden Grundsätzen.

Erstes Hauptstück.

Von den rücksichtlich der Erforschung des Gewissens zu beobachtenden Grundsätzen.

IX. Artikel. Uebersichtliche Lehre vom Gewissen.

§. 67.	Begriff und Arten des Gewissens	121
§. 68.	Vom richtigen, irrigen und verworrenen Gewissen	121
§. 69.	Vom skrupulösen Gewissen	123
§. 70.	Vom zweifelhaften Gewissen	124
§. 71.	Vom wahrscheinlichen Gewissen	126
§. 72.	Praktische Grundsätze bezüglich des wahrscheinlichen Gewissens	127

X. Artikel.	Uebersichtliche Lehre von Gesetzen und Pflichten.	Seite.
§. 73.	Natur der Gesetze	130
§. 74.	Verbindende Kraft der Gesetze	131
§. 75.	Art und Weise und anderweitige Umstände der Beobachtung der Gesetze	134
§. 76.	Von Jenen, welche Gesetze geben können	135
§. 77.	Von den Subjekten der Gesetze	136
§. 78.	Verbindlichkeit der (kirchlichen) Gesetze in Bezug auf Fremde	137
§. 79.	Von den Ursachen, die von der Beobachtung der Gesetze entschuldigen	138
§. 80.	Von den Pflichten	139
§. 81.	Von der Dispens	141
§. 82.	Von dem Erlöschen, der Auslegung und der billigen Rücksichtnahme des Gesetzes	143
§. 83.	Von der Gewohnheit	144
XI. Artikel.	Von den Sünden im Allgemeinen.	
§. 84.	Begriff und Gattungen der Sünde	144
§. 85.	Von den Todsünden	146
§. 86.	Von lässlichen Sünden	147
XII. Artikel.	Von der Erforschung des Gewissens.	
§. 87.	Begriff, Arten und Beschaffenheit der Gew. Erforschung	149
§. 88.	Allgemeine Gewissenserforschung	150
§. 89.	Besondere Gewissenserforschung	151
§. 90.	Nöthige Einflussnahme des Beichtvaters auf die totale Gewissenserforschung durch besondere Fragen	155
	I. Beichtspiegel für Erwachsene	156
	II. Beichtspiegel für Kinder	163
§. 91.	Verschiedene pflichtmäßige Fragen des Beichtvaters behufs Erzielung der Beichtvollständigkeit	165
	I. Fragen bezüglich der wahrscheinlich begangenen Sünden	165
	II. Fragen betreffs der Gattung der Sünden	167
	III. Fragen hinsichtlich der Zahl der Sünden	168
	IV. Fragen bezüglich der Umstände der Sünden	168
	V. Fragen hinsichtlich der Standessünden	170
§. 92.	Anderweitige, mit der Erforschung des Gewissens im Zusammenhange stehende beichtväterische Fragen	173
	I. Fragen hinsichtlich des moralischen Zustandes des Pönitenten	174
	II. Fragen hinsichtlich der Dispos. des Pönitenten	175
§. 93.	Schluß der beichtväterischen Ausforschung	176
§. 94.	Die letzten Rücksichten der beichtväter. Ausforschung	
	I. Negative Materie des beichtväter. Eramins	176
	II. Art und Weise der beichtväterischen Fragen	178
	III. Klugheit des Beichtvaters beim Ausforschen	179

Zweites Hauptstück.

Von den rüchſichtlich der Reue zu beobachtenden Grundſätzen.

Erſter Abſchnitt.

Lehre von der Reue.

XIII. Artikel.	Das Weſen der Reue.	Seite.
§. 95.	Begriff und Beſchreibung der Reue	181
§. 96.	Arten der Reue.	182
§. 97.	Nothwendigkeit und Art und Weiſe der Erweckung der vollkommenen Reue	183
§. 98.	Hinlänglichkeith der unvollkommenen Reue und Art und Weiſe ihrer Erweckung	184
§. 99.	Nothwendigkeit der Reue über läſliche Sünden	185
§. 100.	Anderweitige Eigenſchaften der Reue	185
XIV. Artikel.	Äußere Umstände der Reue.	
§. 101.	Zuſammenhang der Reue mit der Beicht	186
§. 102.	Dauer der Reue	187

Zweiter Abſchnitt.

Von den Pflichten des Beichtvaters bezüglich der Reue.

XV. Artikel.	Erkenntniß der Reue.	
§. 103.	Beobachtungen oder Erlebnisse bezüglich der Reue	188
§. 104.	Positive Kennzeichen wahrer Reue	189
§. 105.	Negative Kennzeichen der wahren Reue	190
XVI. Artikel.	Subſidiariſche Erweckung wahrer Reue im Pönitenten.	
§. 106.	Nothwendigkeit der ſubſidiariſchen Erweckung der Reue	191
§. 107.	Verhaltung der zur Erweckung der Reue dienlichen Motive	192
§. 108.	Umfichtige Auswahl der Beweggründe der Reue	195
§. 109.	Art und Weiſe der Darlegung der Reuemotive	196
§. 110.	Gebet, um Reue zu erwecken	197

Drittes Hauptstück.

Von den rüchſichtlich des erſten Vorſatzes zu beobachtenden Grundſätzen.

Erſter Abſchnitt.

Vom erſtlichen Vorſatze überhaupt.

XVII. Artikel.	Natur des erſtlichen Vorſatzes.	
§. 111.	Begriff und Verhältniß des erſtlichen Vorſatzes zur Reue	199
§. 112.	Eigenſchaften des erſtlichen Vorſatzes	200
§. 113.	Virtueller und formeller Vorſatz	201

Zweiter Abschnitt.

Vom ernstlichen Vorsatze insbesondere.

XVIII. Artikel. Von der Verwahrung des Pönitenten gegen die Sünden und ihre Bekämpfung.		Seite.
§. 114.	Vermeidung aller (schweren) Sünden	202
§. 115.	Vermeidung der Gefahren zur Sünde	203
§. 116.	Vermeidung der Gelegenheiten zur Sünde	204
§. 117.	Widerstand gegen die Neigung zur Sünde u. Anwen- dung aller zur Bewahrung der Gnade nöthigen Mittel	206
XIX. Artikel. Wiedergutmachung der Sünde durch Restitution des fremden (materiellen) Gutes und Vergütung des angerichteten (materiellen) Schadens.		
§. 118.	Begriff und Nothwendigkeit der Restitution und Kom- pensation des (materiellen) Gutes und Schadens	207
§. 119.	Ursachen der Verpflichtung zur Restitution	209
A. Die erste Ursache: ungerechte Wegnahme und Beschädigung.		
I.	Diebstahl im Allgemeinen	209
II.	Hausdiebstahl insbesondere	212
B. Die zweite Ursache: Betheiligung an der widerrechtlichen Beschädigung.		
I.	Positive Mitwirkung zur ungerechten Beschädigung	213
1.	Durch Befehl	214
2.	Durch Rathgebung	214
3.	Durch Beistimmung	214
4.	Durch Aufreizung	214
5.	Durch Unterschleif	214
6.	Durch Theilnahme	214
II.	Negative Mitwirkung zur ungerechten Beschädigung	215
1.	Durch Stillschweigen	215
2.	Durch Verhinderung des Widerstandes	216
C. Die dritte Ursache: Verwundung und Todtschlag		
D. Die vierte Ursache: Schändung		
E. Die fünfte Ursache: Ehebruch		
F. Aderweitige Ursachen zur Verpfl. der Restitution:		
I.	Die aus Kontrakten entspringende Verpflichtung	218
II.	Die aus einem Versprechen entspringende Verpflichtung	219
III.	Die aus Schenkungen entspringende Verpflichtung	219
IV.	Die aus Leihen und Bittleihen entspring. Verpflichtung	220
V.	Die aus dem hinterlegten Gute entspring. Verpflichtung	220
VI.	Die aus dem Darlehen entspringende Verpflichtung	221
VII.	Die aus dem Wucher entspringende Verpflichtung	221
VIII.	Die aus dem Kauf und Verkauf entspr. Verpflichtung	224
IX.	Die aus Wechsln entspringende Verpflichtung	227
X.	Die aus der Miethe entspringende Verpflichtung	228
XI.	Die aus dem Pachtvertrage entspr. Verpflichtung	228
XII.	Die aus der Wette u. dem Spiele entspr. Verpflichtung	229
XIII.	Die aus Testamenten entspringende Verpflichtung	230

§. 120.	Vom passiven Subjekte der Restitution	230
§. 121.	Vom Objecte der Restitution	232
§. 122.	Ordnung der Restitution	235
§. 123.	Umstände der Zeit u. der Art u. Weise der Restitution	236
§. 124.	Gründe, welche von der Restitution freisprechen	237

XX. Artikel. Anderweitige Wiedergutmachung der Sünde und des durch sie angerichteten moralischen Schadens.

§. 125.	Ehrenerfäß	238
§. 126.	Heilung der Aergernisse	241
§. 127.	Ablegung der Feindseligkeit, Vergebung der Unbilden	241
§. 128.	Treue, gewissenhafte Erfüllung der Standespflichten	242

Viertes Hauptstück.

Von den rüchichtlich der Beicht zu beobachtenden Grundsätzen.

Erster Abschnitt.

Von den bezüglich der gewöhnlichen Beicht zu beobachtenden Grundsätzen.

XXI. Artikel. Das Wesen oder die innere Form der Beicht.

§. 129.	Begriff und Eintheilung der Beicht	244
§. 130.	Pflicht des Beichtvaters, vollständige Beichten abzunehmen	246
§. 131.	Beichtvollständigkeit in Bezug auf läßliche und bereits abgebüßte schwere Sünden	248
§. 132.	Beichtvollständigkeit in Bezug auf zweifelshafte Sünden	249
§. 133.	Pflichtgemäßes Benehmen des Beichtvaters in Bezug auf unvollständige Beichten	251
§. 134.	Bedingte Zulässigkeit der formellen Beichtvollständigkeit, oder Gründe, welche die materielle Beichtunvollständigkeit entschuldigen	255
§. 135.	Ursachen oder Gründe, welche die materielle Beichtunvollständigkeit nicht entschuldigen	258
§. 136.	Wahrhaftigkeit und Aufrichtigkeit der Beicht	260
§. 137.	Ungültigkeit und Nothwendigkeit der Wiederholung der Beicht	261

XXII. Artikel. Äussere Form oder äussere Umstände der Beicht.

§. 138.	Mündlichkeit der Beicht	263
§. 139.	Briefliche Beicht und Beicht durch einen Bevollmächtigten	263
§. 140.	Beicht durch einen Dolmetsch	264
§. 141.	Orts- und Zeitumstände der Beicht	264
§. 142.	Förmlichkeiten der Beicht	266
	Oratio recitanda ante sacramentales confessiones excipiendas	267

Zweiter Abschnitt.

Von den bezüglich der Generalbeicht zu beobachtenden Grundsätzen.

- XXIII. Artikel.** Natur der Generalbeicht.
- §. 143. Begriff der Generalbeicht 269
- §. 144. Wichtigkeit der Generalbeicht 269
- XXIV. Artikel.** Von dem pflichtgemässen Benehmen des Beichtvaters bezüglich der Generalbeicht.
- §. 145. Beichtväterische Pflicht, die Generalbeicht zu veranlassen 270
- §. 146. Beichtvät. Benehmen in Bezug auf Zulassung der G. B. 273
- §. 147. Beichtvät. Benehmen bei wirklicher Abnahme der G. B. 276

Fünftes Hauptstück.

Von den rücksichtlich der Genugthuung zu beobachtenden Grundsätzen.

Erster Abschnitt.

Von der Genugthuung.

- XXV. Artikel.** Natur der Genugthuung.
- §. 148. Begriff und Arten der Genugthuung 279
- §. 149. Verhältnis der christl. Genugthg. zur Genugthg. Christi 279
- §. 150. Nothwendigk. der Auserlegung u. Annahme d. Genugthg. 281
- §. 151. Ziel und Bedingungen der Genugthuung 282
- §. 152. Christliche Genugthuungsmittel 283
- §. 153. Relative Sühnungskraft der Genugthuungsmittel 284
- §. 154. Eigenschaften der christlichen Genugthuung 285
- §. 155. Reversibilität od. Uebertragbark. des Gen. Verdienstes 287
- §. 156. Abänderlichkeit der sakramentalen Genugthuung 287
- §. 157. Art und Weise der Leistung der Genugthuung 289
- XXVI. Artikel.** Richtschnur des Beichtvaters bei Auserlegung der Genugthuung.
- §. 158. Allgemeine Richtschnur des B. V. bei Auserlegung der Genugthuung 290
- §. 159. Angemessenh. der Genugthg. der Beschaffenh. der Sünden 290
- §. 160. Angemessenh. der Genugthg. den Kräften des Pönitenten 292
- §. 161. Moral. Möglichkeit od. Ausführbarkeit der Genugthg. 298
- §. 162. Heilsame Art u. Weise der Auserlegung der Genugthg. 300

Zweiter Abschnitt.

Von den Buß- oder Genugthuungswerken.

Erste Abtheilung.

Von den allgemeinen Bußwerken.

- §. 163. Begriff, Zweck und Tragweite der allgem. Bußwerke 302
- A. Vom ersten allgemeinen Bußwerke: vom Gebete.**
- XXVII. Artikel.** Vom Gebete im engeren Sinne.
- §. 164. Angemessenheit resp. Heilsamkeit des Gebetes 302
- §. 165. Die bezüglich der Auserlegung des Gebetes zu beobachtenden Regeln 303

XXVIII. Artikel. Vom Gebete im weitern Sinne (kathol. Kultus). Seite.	
§. 166. Besuch des Gottesdienstes und Anbetung des allerh. Altars sakramentes	304
§. 167. Anrufung und Verehrung der seligsten Jungfrau Maria, der Engel und Heiligen Gottes	305
§. 168. Oestärer Empfang des h. Bußsakramentes	306
§. 169. Häufiger Empfang des allerh. Altars sakramentes und Verweigerung desselben	308
XXIX. Artikel. Vom Gebete im weitesten Sinne.	
§. 170. Die Lesung geistlicher Bücher	316
§. 171. Häufige Gewissensforschung	316
§. 172. Wiederholte Erweckung der Reue	317
§. 173. Tugendakte	318
§. 174. Reifliche Erwägung christlicher Religionswahrheiten	318
§. 175. Betrachtung (Meditation)	319
§. 176. Geistliche Exercitien und Volksmissionen	323
B. Zweites allgemeines Bußwerk: die Faste.	
XXX. Artikel. Faste im engern Sinne (eigentliche Faste).	
§. 177. Heilsamkeit der eigentlichen Faste	324
§. 178. Regeln bezüglich der Ansetzung der Faste	324
XXXI. Artikel. Von der Faste im weitern Sinne: jeder Art anderweiliger Abtödtung.	
§. 179. Begriff, Wichtigkeit und Arten der Abtödtung	325
§. 180. Vorschriften bezüglich der körperlichen Abtödtung im engern Sinne, nämlich Kasteiung mittelst der Geißelung u.	328
§. 181. Einige aktive Abtödtungen	329
C. Vom dritten allgemeinen Genugthuungswerke: vom Almosen.	
XXXII. Artikel. Vom Almosen im Allgemeinen.	
§. 182. Begriff und Heilsamkeit des Almosens	331
§. 183. Regeln bezüglich des Almosens	332
XXXIII. Artikel. Vom Almosen insbesondere.	
§. 184. Leibliches Almosen	333
§. 185. Geistliches Almosen	333
§. 186. Regeln bei Anordnung resp. Ausübung der barmherzigen Werke	334
Zweite Abtheilung.	
Von den besondern Genugthuungswerken.	
§. 187. Allgem. Normen bezüglich dieser Genugthuungswerke	334
XXXIV. Artikel. Bußwerke für die aus der Lebenshoheit entspring. Hauptsünden.	
§. 188. Bußwerke für die Hauptsünde des Stolzes	335
§. 189. Bußwerke für die Hauptsünde des Zornes	336
§. 190. Bußwerke für die Hauptsünde des Hasses	337

XXXV. Artikel. Bußwerke für die aus der Fleischelast entspringenden
Hauptsünden. Seite.

§. 191.	Bußwerke für die Hauptsünde der Unzucht . . .	337
§. 192.	Bußwerke für die Unmäßigkeit im Essen und Trinken . . .	339
§. 193.	Bußwerke für die Hauptsünde der Trägheit . . .	340

XXXVI. Artikel. Bußwerke für die aus der Angenlast entspringenden
Hauptsünden.

§. 194.	Bußwerke für die Hauptsünde des Geizes . . .	340
§. 195.	Bußwerke für die Hartherzigkeit gegen die Armen . . .	342
§. 196.	Bußwerke für die Hauptsünde des Reibes . . .	343

XXXVII. Artikel. Von den besondern Kirchenbussen der christl. Vorzeit.

§. 197.	Die Büßer des christlichen Alterthums . . .	343
§. 198.	Bußkanonen (Canones poenitentiales) . . .	344

Dritte Abtheilung.

Von außerordentlichen Genugthuungswerken: Gewinnung der Ablässe.

XXXVIII. Artikel. Vom Ablass im Allgemeinen.

§. 199.	Begriff, Rechtfertigung und Eintheilung des Ablasses . . .	348
§. 200.	Erfordernisse zur Gewinnung des Ablasses . . .	349

XXXIX. Artikel. Vom Jubiläumsablass insbesondere.

§. 201.	Erklärungen bezüglich des Jubiläumsablasses . . .	349
§. 202.	Beantwortung einiger das Jubil. betreff. Fragen . . .	351
§. 203.	Bemerkungen hinsichtl. des Jubiläums des h. Jahres . . .	353

Sechstes Hauptstück.

Von den rücksichtlich der Absolution zu beobachtenden Grundsätzen.

Erster Abschnitt.

Allgemeine Grundsätze.

XI. Artikel. Göttliches Richteramt des Beichtvaters.

§. 204.	Die Gewalt des Beichtvaters, Sünden zu vergeben u. . .	354
§. 205.	Objektive allg. Richtschnur bezügl. der Handhabung u. . .	355
§. 206.	Zu vermeidende Klippen: Rigorismus und Laxismus . . .	355

XII. Artikel. Von der Ertheilung der Absolution.

§. 207.	Norm bezüglich der Ertheilung der Absolution . . .	356
§. 208.	Form und Sinn der sakramentalen Absolution . . .	358
§. 209.	Uebrige Verfahrensart bei der Ertheil. der Absolut. . .	350
§. 210.	Einige prakt. Fragen bezüglich der Absolution . . .	360
§. 211.	Bedingte Absolution . . .	361

XIII. Artikel. Von der Nichtertheilung der Absolution.

A. Aufschub der Absolution.

§. 212.	Norm und Heilsamkeit des Aufschubes . . .	363
§. 213.	Einwendungen gegen den Aufschub der Absolution . . .	364
§. 214.	Umstände des Aufschubes der Absolution . . .	366

B. Verfagung (denegatio) der Lossprechung.

Seite.

- §. 215. Begriff der Verfagung der Absolution und dieß-
fällige allgemeine Norm 369
- §. 216. Besonderes Verfahren des Beichtväters bei der ein-
fachen Verweigerung 370

Zweiter Abschnitt.

Besondere Grundsätze.

XLIII. Artikel. Beichtväterisches Benehmen betreffs der Lossprechung der Pö-
nitenten in Bezug auf ihre innere Beschaffenheit.

- §. 217. Beichtväterisches Benehmen bezüglich der Gelegen-
heitsfünder 372
- §. 218. Beichtväterisches Verhalten bezüglich der Gewohn-
heitsfünder 376
- §. 219. Beichtväterisches Benehmen bezüglich der Rückfälligen 376

XLIV. Artikel. Beichtväterisches Benehmen betreffs der Lossprechung der Pö-
nitenten in Bezug auf ihre äussere Beschaffenheit.

- §. 220. Beichtväterisches Benehmen bezüglich der Kranken 378
- §. 221. Beichtväterisches Benehmen bezüglich der Kinder 379
- §. 222. Beichtväterisches Benehmen bezüglich der Blöds-
und Wahnsinnigen 379

XLV. Artikel. Beichtväterisches Benehmen betreffs der Lossprechung der Pöni-
tenten in Bezug auf die Beschaffenheit ihrer Sünden.

- §. 223. Beichtväterisches Benehmen bei Reservatfällen 380
- §. 224. Beichtväterisches Benehmen bei Ehehindernissen 383
- §. 225. Beichtväterisches Benehmen bezüglich Derjenigen,
die im Begriffe stehen, eine gemischte Ehe einzu-
gehen, oder sie bereits eingegangen sind 386
- §. 226. Beichtväterisches Benehmen bezüglich der Restitutions-
pflichtigen 387
- §. 227. Beichtväterisches Benehmen bezüglich der Feindseligen 388
- §. 228. Beichtväterisches Benehmen bezüglich der Denunzia-
tionspflichtigen 389